

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[35107.] In meinem Sortimentgeschäft ist am 1. October d. J. die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Nur solche Herren wollen sich melden, welche bereits in Universitätsstädten thätig waren. Offerten nebst Zeugnissen erbitte ich mir direct.  
Straßburg, 2. August 1882.  
**Karl J. Trübner.**

[35108.] Ein im Verlage erfahrener Gehilfe wird zur dauernden Wahrnehmung der ersten Stelle eines Berliner Verlagsgeschäftes so gleich oder für später gesucht (Vertrauensposten). Nur besonders gut empfohlene Herren wollen gef. Offerten, denen Abschrift d. Zeugnisse und kurzer Lebenslauf beizufügen, unter Angabe der Gehaltsansprüche niederlegen unter X. Z. 129. in der Exped. d. Bl. Platzkenntnisse erwünscht.

[35109.] Zum Herbst suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift, der gut empfohlen sein mußte.  
Magdeburg, 2. Aug. 1882.  
**Creutz'sche Buch- u. Mus.-Hdlg.**  
(R. Kretschmann).

[35110.] Zum 1. Sept. (event. früher oder später) suchen wir für unsere Buch- und Schreibmaterialienhandlung einen jüngeren Gehilfen, der eine tüchtige Ausbildung erhalten hat. Herren, die plattdeutsch sprechen können, erhalten den Vorzug.  
Salär bei vollständig freier Station vorläufig 300 M pro anno.  
Barel, 1. August 1882.  
**Bültmann & Gerriets Nachf.**

[35111.] Zum 1. October suchen wir einen tüchtigen Gehilfen für unser Sortiment, sowie unter günstigen Bedingungen einen Volontär, vorwiegend für unser Antiquariat. Bewerbungen erbitten direct.  
**G. v. Maad's Buchhandlung in Kiel.**

[35112.] Für unser Antiquariat suchen wir einen Gehilfen, der selbständig zu arbeiten versteht.  
**A. Bielefeld's Hofbuchh. in Karlsruhe.**

[35113.] Für einen meiner Committenten suche p. 1. October or. einen durchaus tüchtigen, an rasches, pünktliches und exactes Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Herren, welche mit der Papier- u. Schreibmaterialienbranche vertraut, militärfrei sind, sich in die Verhältnisse einer kleinen Stadt schicken können und auf eine dauernde Stellung reflectiren, erhalten den Vorzug. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche etc. etc.  
Leipzig, den 1. August 1882.  
**Otto Klemm.**

[35114.] Für einen militärfreien jungen Mann mit besten Empfehlungen, tüchtigen Schul- und Sprachkenntnissen (engl. u. franz.) in Wort und Schrift, im Buch- und Kunsthandel nicht unerfahren, ist in meinem Geschäft behufs Einarbeitung eine Volontärstelle vacant.  
Herren mit obigen Eigenschaften, gewandt im Verkehr mit dem Publicum und welche sich nach Absolvierung obiger Stellung ein dauerndes Engagement wünschen, belieben ihre Bewerbungen an mich direct zu richten.  
Hamburg.  
**M. Stettenheim.**

[35115.] Offene Volontär-Stelle. — In unserm Verlage ist eine Volontär-Stelle ohne Salär offen. Junge Buchhändler, welche den Verlag gründlich erlernen u. Wiesbaden als klimatischen Curort benutzen wollen, belieben sich in directen Briefen an uns wenden. Eintritt zu jeder Zeit.  
Wiesbaden, den 2. August 1882.  
**Ad. Geselewit, Verlag.**

[35116.] Wir suchen bis zum 1. October einen jungen Mann mit guter Vorbildung als Volontär oder Lehrling.  
Augsburg.  
**Jos. Wolffische Buchhandlung.**

[35117.] Ein gut geschulter junger Mann findet in unserm Hause eine Lehrstelle.  
**A. Bielefeld's Hofbuchhlg. in Karlsruhe.**

### Gesuchte Stellen.

[35118.] Für einen jungen Mann, der nach beendigter Lehrzeit ein Jahr bei uns als Volontär beschäftigt war, und den wir bestens empfehlen können, suchen wir bis October oder November eine Gehilfenstelle in einem größeren Sortiment.  
Augsburg.  
**J. Wolffische Buchhandlung.**

[35119.] Ein Geh. f. Buch-, Kst.- u. Verlagshdlg. selbst, tücht. Arbeiter, m. guten Erfahr., bisher in ersten Hdlgn. Dtschlds. u. d. Schweiz thätig, momentan e. Filiale in e. gr. Badeorte verwaltend, f., gestützt auf beste Jgn. u. Empf., Dauerstellg. z. 1. Oct. Gef. Off. sub S. 61. d. d. Exped. d. Bl. erb.

[35120.] Wir suchen für einen bestens empfohlenen älteren Gehilfen, der mit völliger Routine in allen buchhändlerischen Arbeiten genaue Kenntniß der Herstellung von Verlagswerken, der doppelten Buchführung und Correspondenz verbindet, zum 1. October eine möglichst dauernde Stellung, am liebsten in einem Berliner oder Leipziger Geschäft. Suchender bekleidete bisher erste Posten in größeren Häusern. Zu weiterer Auskunft gern bereit, erbitten wir gef. Offerten möglichst direct.  
Leipzig.  
**Weiß & Schaaf.**

[35121.] Für einen soliden jungen Mann mit hübscher, gefälliger Handschrift, der im vorigen Jahre seine Lehrzeit bei mir beendet hat und den ich aus Ueberzeugung empfehlen kann, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. — Antritt könnte auf Wunsch sofort erfolgen.  
Neu-Ruppin, 28. Juli 1882.  
**Rud. Petrenz.**

[35122.] Volontär für Berlin. — Ein Gehilfe, Sortimentler, 5 Jahre im Buchhandel, sucht z. 1. Oct. Stellg. in einer Berliner Verlagshandlung. Derselbe wäre auch geneigt, behufs Einarbeitung einige Zeit als Volontär zu arbeiten. Gef. Offerten an August Schulz, Buchh. in Cöslin erbeten.

[35123.] Für einen fleißigen, soliden jungen Mann suche recht bald Stellung in einem Sortimentgeschäft. Offerten direct erbeten.  
Leobichau.  
**Adolph Kölle.**

[35124.] Für einen militärfreien jungen Mann der demnächst seine Lehrzeit beendet und welchen ich als eine tüchtige, brauchbare u. solide Arbeitskraft warm empfehlen kann, suche ich eine passende Stellung in einer Sortiments- oder Verlagshandlung.  
Danzig.  
**F. A. Weber, Buchhandlg.**

[35125.] Für einen jungen Mann, 18½ Jahre alt, der das Gymnasium bis Unterprima besucht hat, wird eine Stelle als Lehrling in einem lebhaften Sortimentgeschäft gesucht. Offerten unter Angabe der Bedingungen werden durch J. S. Weber in Leipzig erbeten.


[35126.] Für den Sohn eines meiner Committenten, der bereits 2 Jahre im väterlichen Geschäft gelernt hat, suche ich zu dessen weiterer Ausbildung in einem mittleren Sortiment eine Lehrlingsstelle.  
Leipzig, 3. August 1882.  
**R. Streller.**

### Besetzte Stellen.

[35127.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist bereits besetzt. Den vielen Herren Bewerbern meinen besten Dank.  
Cöslin.  
**August Schulz.**

[35128.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.  
Mülheim a/Ruhr, den 31. Juli 1882.  
**Carl Bertenburg jun.**

## Vermischte Anzeigen.

 **Schulz, Adressbuch 1883.**

[35129.] Sämtliche Zirkulare mit Formular zur Berichtigung des  
**Adressbuch für den Deutschen Buchhandel 1883**

wurden heute direkt an die hiesigen Herren Kommissionäre zur Weiterbeförderung an ihre Kommittenten abgegeben, nachdem diejenigen an überseeische Handlungen bereits direkt per Post expedirt wurden.

Sollte jedoch eine oder die andere Handlung solches in der gewöhnlichen Zeit nicht empfangen, so bitte ich um gefällige schleunige Anzeige, damit die noch rechtzeitige Nachsendung, im Fall das Zirkular verloren gegangen wäre, sofort bewerkstelligt werden kann, da das Adressbuch f. 1883 schon im Januar erscheinen soll.

Der allgemeinen und prompten Rücksendung des obigen Formulars (nicht des Zirkulars) entgegensehend, zeichne

Achtungsvoll und ergebenst  
Leipzig, 26. Juli 1882.

**Otto Aug. Schulz.**

[35130.] **F. A. Barthel, Gravir-Anstalt mit Dampftrieb in Leipzig**

empfeilt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von Originalplatten jeder Art unter Zusicherung reeller Preise und elegantester Ausführung.

— Feinste Referenzen. —

[35131.] Soeben erschienen in 3. Aufl. f. d. J.:  
**Leiner's vollst. Sortimentler-Adressen.**  
8 Bogen gummirt. 1 M 30 s baar.  
Leipzig, 2. August 1882.  
**Oskar Leiner, Buch- u. Accidenz-Druckerei.**